



Goldene Hochzeit in Witten

Am Sonntag, dem 12. Juni 2016, erhielten Anita und Wolfgang Ohlies den Segen zu ihrem 50. Ehejubiläum.

Hirte Achim Prengel hielt diesen Gottesdienst, der eigentlich nur im Zeichen der Freude aus Anlass der Goldenen Hochzeit stehen sollte. Doch zu dieser Freude trat für die Gemeinde auch Leid, weil zwei Tage zuvor ein Gemeindemitglied völlig unerwartet verstorben war. "Wir nehmen Freud und Leid aus Gottes Hand", führte der Hirte dazu aus.

Schon während der Predigt sprach Hirte Prengel das Goldhochzeitspaar immer wieder an und wies unter anderem darauf hin, dass solch ein Ehejubiläum in der heutigen Zeit schon etwas Besonderes sei. "Aber ihr habt es geschafft", fügte er hinzu.

Ein kleiner Chor, bestehend aus Verwandten der "Goldhochzeiter", trug vor dem Gottesdienst und vor der Segensspendung jeweils ein Lied vor.

Der Ansprache an Anita und Wolfgang Ohlies legte Hirte Prengel das Wort "Denn Gott der Herr ist Sonne und Schild; der Herr gibt Gnade und Ehre. Er wird kein Gutes mangeln lassen den Frommen." (Psalm 84, 12) zugrunde. Er erwähnte, dass ihn mit den beiden eine herzliche Freundschaft verbinde und sie sich schon vor 20 Jahren gewünscht hätten, durch ihn den Segen zur Goldhochzeit zu empfangen.

12. Juni 2016

Text: Heike Schüßler

Fotos: Dirk Schüßler

